

## Anlage 17 Fachspezifische Anlage für das Fach Geschichte

vom 18.09.2018\*)  
-Lesefassung-

### 1. Ziele des Studiums

Das Masterstudium vermittelt den Studierenden – aufbauend auf einem Bachelorabschluss – die für eine Lehrertätigkeit an berufsbildenden Schulen im Fach Geschichte erforderlichen Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden unter Berücksichtigung der Anforderungen in der Arbeitswelt, so dass sie in der Lage sind zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Reflexion der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, die erlernten Studieninhalte fach- und adressatenbezogen zu vermitteln. Das Studium schafft so zugleich die Voraussetzungen zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst für ein Lehramt.

### 2. Besondere Voraussetzungen

Die Kenntnis einer Fremdsprache und fachbezogene Lateinkenntnisse sind bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachzuweisen. Der Nachweis der Kenntnisse in einer Fremdsprache richtet sich nach der Anlage 4 der Verordnung über die Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen (Nds. MasterVO-Lehr) in der jeweils geltenden Fassung. Der Nachweis fachbezogener Lateinkenntnisse wird durch das erfolgreiche Bestehen einer Klausur in einem lateinischen Lektürekurs erbracht (Dauer: 90 Min.; Umfang: Übersetzung eines Textes von max. 80 Wörtern mit Hilfsmitteln und Beantwortung einer Interpretationsfrage zum Text).

### 3. Geschichte mit dem Berufsziel Lehramt an berufsbildenden Schulen

Das Fach Geschichte wird mit einem Anteil von 45 Kreditpunkten studiert. Hierzu werden nach Maßgabe gemäß Abschnitt b) insgesamt 6 Module aus dem nachfolgenden Modulkatalog belegt.

#### a) Modulkatalog

Modulbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen	KP	Prüfungsleistungen
ges112 Geschichte des Altertums	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges122 Geschichte des Mittelalters	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges132 Geschichte der Frühen Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges142 Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung

\*) Für diese Ordnungsfassung kann es Übergangsregelungen geben, die auch Sie in Ihrem Studienverlauf betreffen können. Bitte informieren Sie sich hierzu in der amtlichen Fassung der Ordnung/Änderungsordnung (Abschnitt II) in den Amtlichen Mitteilungen unter: <https://www.uni-oldenburg.de/amtliche-mitteilungen/>

ges152 Osteuropäische Geschichte der Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges172 Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts	Pflicht	1 VL 1 UE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges133 Geschichte der Frühen Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	9	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges143 Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	9	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges153 Osteuropäische Geschichte der Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	9	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges176 Geschichtsunterricht an berufsbildenden Schulen	Pflicht	1 VL oder 1 UE/SE 1 SE	12	1 Referat oder 1 Hausarbeit oder 1 Portfolio oder 1 Seminararbeit oder 1 mdl. Prüfung
ges186 Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I	Pflicht	nach Maßgabe des jeweiligen Moduls (s. dazu unten §3b)	6	unbenotete Prüfungsleistung nach §4

#### b) Vorgaben zur Modulbelegung

- Verpflichtend zu belegen sind die beiden fachdidaktischen Module „ges172 – Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts“ sowie „ges176 – Geschichtsunterricht an berufsbildenden Schulen“.
- Es ist je ein Modul aus den älteren Abteilungen („ges112 – Geschichte des Altertums“ oder „ges122 – Geschichte des Mittelalters“) und aus den neueren Abteilungen („ges132 – Geschichte der Frühen Neuzeit“, „ges142 – Geschichte des 19./20. Jahrhunderts“ oder „ges152 - Osteuropäische Geschichte der Neuzeit“) zu belegen. Dabei muss jeweils die Epoche gewählt werden, die im Bachelorstudium noch nicht absolviert wurde. Das Modul „Osteuropäische Geschichte der Neuzeit“ ist je nach zeitlichem Schwerpunkt äquivalent zu einem Modul „Geschichte der Frühen Neuzeit“ oder zu einem Modul „Geschichte des 19./20. Jahrhunderts“.
- Da dem Bereich der neueren und neuesten Geschichte im Lehramt an berufsbildenden Schulen besondere Bedeutung zukommt, ist zur Vertiefung außerdem ein weiteres Modul aus diesem Bereich zu wählen („ges133 – Geschichte der Frühen Neuzeit“, „ges143 – Geschichte des 19./20. Jahrhunderts“ oder „ges153 – Osteuropäische Geschichte der Neuzeit“).
- Zur eigenen Schwerpunktsetzung ist darüber hinaus das Modul „ges186 - Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I“ zu belegen, für das ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 KP aus dem obigen Modulkatalog frei gewählt werden kann.

#### **4. Prüfungsleistungen**

Ein Referat umfasst: in einem 6 KP-Modul eine Präsentation mit einer Dauer von 20-30 Minuten und eine schriftliche Ausarbeitung mit einem Umfang von ca. 10 Seiten; in einem 9 KP-Modul eine Präsentation mit einer Dauer von 30-45 Minuten und eine schriftliche Ausarbeitung mit einem Umfang von ca. 15 Seiten; in einem 12 KP-Modul eine Präsentation mit einer Dauer von 45-60 Minuten und eine schriftliche Ausarbeitung mit einem Umfang von ca. 20 Seiten.

Eine Hausarbeit umfasst in einem 6 KP-Modul 10-15 Seiten, in einem 9 KP-Modul 15-20 Seiten und in einem 12 KP-Modul 20-25 Seiten.

Ein Portfolio umfasst maximal vier kleinere Leistungen (z. B. mdl. Präsentation von ca. 15 Minuten, Rechercheauftrag, Thesenpapier, Rezension, Abstract, Quelleninterpretation, Essay). Der Zuschnitt des Portfolios wird spätestens in der ersten Veranstaltungswoche in Absprache mit den Studierenden festgelegt.

Eine Seminararbeit ist eine experimentelle, dokumentarische oder darstellende wissenschaftlich-praktische Leistung (Projekt), wie z. B. die Durchführung und Dokumentation von Interviews oder die Mitwirkung an Ausstellungs-, Editions- und Publikationsprojekten.

Eine mündliche Prüfung dauert in einem 6 KP-Modul ca. 20 Minuten, in einem 9 KP-Modul ca. 30 Minuten und in einem 12 KP-Modul ca. 40 Minuten.

Eine unbenotete Prüfungsleistung umfasst regelmäßige Anwesenheit und engagierte Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung des Lehrmaterials (z. B. Protokolle, Aufgaben, Vorbereitung/Lektüre von Texten) sowie, je nach Veranstaltungsform, die Übernahme von Impulsreferaten und Kurzpräsentationen o. ä. Die jeweils geltenden Kriterien erfolgreicher Teilnahme werden zu Beginn der zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen in Absprache mit den Studierenden festgelegt. Über die Erfüllung der Kriterien der erfolgreichen Teilnahme entscheiden die Lehrenden, ggf. in Abstimmung mit den Modulverantwortlichen.

Im Verlaufe des Studiums ist mindestens einmal die Prüfungsform „Hausarbeit“ zu absolvieren.

